

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

14.1.1856 (No. 13)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Montag den 14. Januar

1856.

Danksagung.

Für ein Geschenk Seiner Königlichen Hoheit des Regenten in Fleisch und Bouillon für die Suppenanstalt, welches uns durch Großh. Oberhofmarschallamt übersendet wurde, sagen wir hier im Namen der Armen unsern unterthänigsten Dank.

Der Frauenverein.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 9. Januar 1856 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

51 Mtr. Haber à 5 fl. 8 kr.
(eingestellt blieben 3 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 21 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1 19 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten 16 fl. 30 kr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 59,371 \mathcal{K} Mehl.
Eingeführt wurden vom 3. bis
incl. 9. Januar 210,126 \mathcal{K} Mehl.
269,497 \mathcal{K} Mehl.
Davon verkauft 212,443 \mathcal{K} Mehl.
Blieben aufgestellt 57,054 \mathcal{K} Mehl.

Werthpapiere- und Fahrniß- versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Holzhänd-
lers Friedrich Schumacher, Magdalena
geborene Prins dahier, werden in dessen Wohnung
vor dem Ettlingertor am

Dienstag den 15. d. M.,
Früh 9 Uhr anfangend,
13 badische 35 fl.-Loose und 2 Partialobligationen
der städtischen Amortisationskasse; sodann Frauen-
kleider, Gold und Silber, Bett- und Leingeräthe,
Schreinwerk, ein Zugpferd, ein Leiterwagen und
allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich
versteigert.

Karlsruhe, den 11. Januar 1856.

Großh. Stadtschreiber.

Gehard.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34, im Vorderhaus
im untern Stock, ist auf den 1. Februar ein hübs-
ches Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist ein Logis im obern
Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Dach-
kammern, und im untern Stock kann noch ein
großes Zimmer dazu abgegeben werden, nebst übr-
igen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.
Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock,
bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansar-
denzimmer, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Antheil
am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23.
April zu vermieten. Dasselbst ist im Hintergebäude
zu ebener Erde ein heizbares Zimmer auf den 23.
Januar zu beziehen.

Langestraße Nr. 50 ist ein geräumiger Laden
nebst Wohnung von 5 Zimmern, sowie im Hinter-
haus eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zim-
mern, ein großes Magazin und Keller auf den 23.
April zu vermieten. Näheres in demselben Hause
eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 23 bel-étage ist eine Woh-
nung von 9 Zimmern, Saal, Stallung für 5 Pferde
und 2 Chaissenremisen sammt Zugehör auf den 23.
April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße
Nr. 30 im zweiten Stock.

Stephaniensstraße Nr. 45 ist der mittlere
Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche,
Magdzimmer, Schwarzwachskammer, Keller, Holz-
stall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trock-
speicher, auf den 23. April zu vermieten. Das
Nähere im dritten Stock daselbst.

Waldbornstraße Nr. 40 ist ein Laden nebst
Wohnung, Küche, Keller und Holzplatz auf den
23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Logis zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 25 ist ein Mansardenlogis,
bestehend in 3 Zimmern, Küche und Speicher, auf
den 23. April zu vermieten. Das Nähere im
Hause selbst.

Wohnungsgesuch.

Es wird sogleich eine zwischen der Karl-Friedrich-
straße und dem Durlacherthor gelegene Wohnung
von 5 — 8 Zimmern nebst Stallung für 3 Pferde
gesucht. Wer im Besitze einer solchen ist, beliebe
seine Adresse auf der Stadtkommandantenschaft abzu-
geben.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April wird eine geräumige Woh-
nung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehörde, wo
möglich zwischen der Adler- und Waldstraße gelegen,
zu miethen gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor
des Tagblattes abgegeben werden.

Imml.

by. Buchard

Imml. L. H.

Imml. Prof. P. P. P.

3. Chr. Heid.

by. Christ.

Imml. by.

by. v. Türkheim.

Imml.

Christoph von M.

A.

Imml.

Imml. v. Schmidt.

Forster by.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Klei-
dungsstücke, sowie alle Arten Möbel und
Bettung angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Imml. — Ganz frische Cabeliau, —
— Turbots, Solles, Seekrebse, —
— Austern, acht russ. Caviar, —
frische ächte Herrigord-Trüffel,
— französisches Geflügel, —
Straßburger Gänseleberpasteten
große und kleine Gangfische, Bückinge
empfiehlt billigst

C. Arleth.

Imml. Frische Schellfische, Cabeliau,
Bückinge, Frankfurt. Bratwürste
bei Gustav Schmieder.

Imml. Der allgemein beliebte sogenannte Pariser
Sirsen zum Füttern der ausländischen Vögel
ist, nebst dem gewöhnlichen langen Kanarien-
saamen fortwährend billigst bei mir zu haben.

Conradin Haagel.

Unser großes Lager von

schwarzen**Mailänder Seidenzeugen**

für deren reine gekochte Seide garantirt
wird, empfehlen wir besonders ihres prach-
vollen Glanzes wegen.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Masken-Anzüge

für Herren und Damen, sowie auch neue
Dominos sind billig zu haben Adler-
straße Nr. 15.

Dominos zu verleihen.

Bähringerstraße Nr. 56 werden ganz neue
und hübsche Dominos von 24 fr. bis 48 fr.
ausgeliehen.

Masken-Gesichter

in großer Auswahl in

C. W. Döring's

Spielwarenhandlung.

In A. Bielefeld's Musikalienhandlung
in Karlsruhe erschien soeben und ist zu haben:

Concepcion Polka

für das
Pianoforte componirt
von E. Spieß.

Diese Polka wird schon auf dem nächsten Cäcilien-
Vereinskränzchen und den folgenden Bällen gespielt.

Museum.

Mittwoch den 16. d. M. findet die vierte Abend-
unterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die Commission.

Eintracht. Cäcilien-Verein.

Montag den 14. d. M. findet das dritte Konzert
statt, zu welchem die Mitglieder der Gesellschaft
Eintracht und jene des Cäcilienvereins Zutrittsbe-
rechtigt sind.

Anfang 6 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Hinsichtlich des Einführungsrechtes gelten die
Bestimmungen unserer Statuten, auf deren genaue
Befolgung wir unsere Mitglieder aufmerksam machen;
es wird daher vor dem Eintritte Unberechtigter ge-
warnt.

Programme mit dem Text der Gesänge sind bei
dem Vereinsdiener Jäger, sowie Abends beim
Eingang in den Saal zu 3 kr. das Exemplar zu
haben.

Der Zutritt in den Musiksaal ist nur den Mit-
wirkenden gestattet.

Das Comite der Gesellschaft Eintracht. Der Vorstand
des Cäcilienvereins.

Durch Unwohlsein verhindert, heute Abend meine
Vorlesung zu halten, werde ich den Tag der Fort-
setzung derselben in diesem Blatte anzeigen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1856.

C. Welzien.**Dienstnachrichten.**

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 22 vom 13. Januar.)
Seine Königl. Hoheit der Regent haben unterm 11. d.
M. gnädigst geruht: den Amtsassessor Gerbel zu Heidel-
berg in gleicher Eigenschaft an das Bezirksamt Bühl zu
versetzen; den Referendar Johann Gutsch, bermalen zu
Achern, zum Assessor bei dem Bezirksamte Waldbühl, den
Referendar Ludwig Rent dahier zum Assessor bei dem
Bezirksamte Donaueschingen, den Referendar Franz Jung-
hanns zu Offenburg zum Assessor bei dem Oberamte Offen-
burg, den Referendar Franz Meyer zu Freiburg zum
Assessor bei dem Stadtamte Freiburg zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Januar. I. Quartal. 9. Abonne-
mentsvorstellung. **Tartüffe.** Lustspiel in fünf
Aufzügen, von Moliere, bearbeitet von Schmidt.
Hierauf: **Der Weiberfeind.** Lustspiel in einem
Akte, von Roderich Benedir.

Notizen für Dienstag 15. Januar:
Karlsruhe, gr. Stadtaufsichtsrat: Werthpapiere
und Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Ehe-
frau von Holzhändler Friedrich Schuhmacher.

Imml. *Imml.*
jeden Freitag
u. Montag
bis zum 1. Februar.

*Imml.**Imml.**Imml.*

Imml.
Kaufman
L. S. Leon
Söhne

*Imml.**Imml.**Imml.**Imml.**Imml.**Imml.*

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die heute, den 12. Januar 1856, vorgenommene Verloosung von Kunstwerken unter die Mitglieder des Kunstvereins für 1855 lieferte folgendes Ergebnis:

Gewinn-Nr.	Gegenstand und Name des Künstlers.	Ankaufspreis.		Klotz-Nr.	Gewonnen durch folgende Mitglieder.
		fl.	kr.		
1	Ruhende Schaafe und Biegen, Delgemälde von Rob. Eberle	176	—	621	Herr Amtsassessor von Seyfried in Oberkirch.
2	Parthie von Mäckmühl, Delgemälde von Salzer	170	—	387	Herr Amtsrevisor Mayer in Borberg.
3	Der Hafen von Antibes, Delgemälde von Garneray	163	20	362	Herr Oberkirchenrath Laubis.
4	Parthie aus dem Petersihale, Delgemälde von Aug. Erleben	150	—	95	Herr Def. Blankenhorn-Kraft in Müllheim.
5	Nürnberg, Delgemälde von E. van Marcke	105	—	536	Herr Ministerialrath Tröger.
6	Ein schlafendes Mädchen, Delgemälde von Heckel	60	—	22	Se. Großh. Hobeit Prinz Wilhelm von Baden.
7	Parthie aus dem untern Innthale, Delgemälde von Böppel	44	—	61	Herr Geh. Finanzrath Baader.
8	Leopold, Großherzog von Baden, Fr. Wilhelm, König von Württemberg, Ludwig III., Großherzog von Hessen, Bernhard, Herzog zu Sachsen-Meiningen, Fr. Günther, Fürst zu Schwarzburg, zusammen 5 Stück Medaillons in Bronze, von C. Voigt in München.	15	30	211	Herr Friz Gimbel in Ettlingen.
9	Ludwig I., König von Bayern, Maximilian II., König von Bayern, Maximilian, Herzog von Bayern, Carl, königlicher Prinz von Bayern, 4 dergleichen, von demselben.	12	24	317	Herr Sekretär Jb. von Kleudgen.
10	G. Pistrucci, C. Girometti, C. F. Voigt, M. C. Voigt, geb. Fiorini, 4 Medaillons, von demselben.	12	24	367	Freiherr A. von Leutrum-Ertlingen.
11	F. Schwanthaler, J. Gibson, C. Crawford, P. Tenerani, P. Cornelius, 4 dergleichen, von demselben.	12	24	232	Herr Rechnungsrath Großmüller.
12	W. Kaulbach, A. Thorwaldsen, Chn. Rauch, 4 dergleichen, von demselben.	12	24	612	Herr Bürgermeister Speck in Ettlingen.

Die gewonnenen Gegenstände können gegen Empfangsbcheinigung bei dem Vereinsgehilfen C. Diringer (Amalienstraße Nr. 18) in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Amal.
ing.
ler.
ing
mer.
omer
m.
ing.
ing.

Zuml.

Die Möbel-Transport-Anstalt

von

K. Dimpfel

zeigt einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß sie sich verbindlich macht, Auszüge sowohl hier in der Stadt als auch auswärts zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerkt sie, daß für jeden Schaden **Garantie** geleistet wird. Die größten Auszüge können, wenn es verlangt wird, in einem Tag von einem Lokal der Stadt zum andern, ohne die geringste Störung oder Verzögerung, durch eine neue Einrichtung verbracht werden. Ebenso besorgt sie Züge von der Stadt auf die Eisenbahn und von letzterer nach erster zurück, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach allen Entfernungen von **Deutschland, der Schweiz und Frankreich**. Auch einzelne Stück **Möbel**, sowie **Klaviere, Chiffoniere** &c. werden durch dieselbe nach allen Richtungen versendet mit **Garantie** vor Beschädigung. Auch werden zu jeder Zeit in der Stadt einzelne Stück **Möbel** zum Transport angenommen und pünktlich besorgt. Schließlich bemerkt sie noch, daß bei ihr alle Sorten **Kisten** zu allen Arten **Möbeln** zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden von ihr zu jeder Zeit alle Sorten **Kisten** wieder angekauft.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, da sie die einzige so zum **Transport** der **Möbel** und Hausgeräthe eingerichtete **Anstalt** im **Badischen** ist, das ihr schon seit Jahren von allen Seiten geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt aufs Beste zu rechtfertigen, und bittet deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann **C. Saagel**, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder in meiner Behausung, Durlacherthorstraße Nr. 47, gemacht werden.
Karlsruhe, den 5. Januar 1856.

K. Dimpfel, Möbelpacker und Transporteur.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Brodbeck, Kaufm. v. Ulm.
Hr. Pochlin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Wehrmann, Rent. von Riga.
Hr. Wippermann, Stallmeister v. Heidelberg. Hr. Mees, Kaufm. v. Aachen. Hr. Kettig, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Neus, Kaufm. v. Aachen. Hr. Hepting, Referendar von Mannheim. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Dappir, Kfm. v. Grefeld. Hr. Rauch, Fabr. v. Berlin.

Erbprinzen. Hr. Belino, Obersekretär von Verona.
Hr. Benkieser, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Hippmann, Amtm. v. Achern. Hr. Baron v. Bosselli, k. k. öster. Rittmeister von Wien. Freiherr v. Mannlich, Rent. mit Frau von Landau. Frau v. Schilcher von München. Hr. Graf v. Ragenet, Kammerherr v. Freiburg. Hr. Eckard, Kfm. v. Koburg. Hr. Wohlmann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Dreyer, Generalmajor v. Freiburg. Freiherr v. Menzingen, Rittmeister a. D. von Menzingen. Hr. Leval, Kapitän von London. Hr. Forkardt-Hoffmann, k. k. öster. Offizier von Wien. Hr. Hub, Rentier mit Schwester von Augsburg. Freiherr Gdler v. Ravensburg v. Schatthausen. Freiherr v. Gemmingen, Lieutenant von Mannheim. Freiherr v. Ulrichshausen, Rent. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Schauder, Kaufm. v. Mainz.
Hr. Kusmaul, Handelsmann v. Bonndorf. Hr. Karque, Kunstmüller v. Schriesheim. Hr. Werner, Kunstmüller v.

Reckarbischofsheim. Hr. Weber, Gutsverwalter v. Rothensfels. Hr. Maushard, Müller v. Dertingen. Hr. Sturzenacker, Verwalter v. Bauschlott. Hr. Pest, Kunstmüller v. Bannenthal. Hr. Zanne, Kunstmüller v. Böhlingen. Hr. Kuhn, Kfm. v. Genf. Hr. Brenner, Apotheker von Nürnberg. Hr. Steinbach, Postaspirant von Heidelberg. Hr. Spohn, Holzhändler v. Rheinhausen. Hr. Weizeler, Müller von Rinkingen. Hr. Hoffmann, Goldarbeiter von Nürnberg. Hr. Inneiche, Kfm. v. Waldshut.

Goldener Ochse. Hr. Brodbeck, Kunstmüller v. Göttingen. Hr. Schweikart, Kunstmüller v. Tübingen. Hr. Maurer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weiss, Graveur von Pforzheim. Hr. Lippmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Kleinseid, Kfm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Hr. Busch, Weinändler von Kuchlingsbergen. Hr. Blas, Kanzlist v. Buchen.

Weißer Bär. Hr. Kaiser, Professor von München. Hr. Eisfasser, Kfm. v. Zürich. Hr. Kanweiler, Part. v. Bingen. Hr. Bindempe, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stiegelmann, Gastwirth v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Hafnermeister Geisendörfer: Hr. Ed. Geisendörfer v. Neu-Ulm. — Bei Kammmacher Dreher: Frau Bohm von Mannheim. — Bei Frau Kaffler Kraus: Fräul. Eger v. Rastatt. — Bei Transportinspektor Gladys: Hr. Zürcher, Fabr. mit Frau von Fahr. — Bei Kanzleirath Binzner: Fräul. Anna Mors von Freiburg. — Bei Medizinalrath Dr. Molitor: Hr. Chrismar, Oberamt. v. Freiburg. — Bei Chr. Heinrich: Hr. Gwinner, Architekt v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.